

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 1 von 7

---

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikation:**

Substanzname: DMT Talkum Prüfstaub  
Synonym: -  
EG-Nr.: 238-877-9  
CAS-Nr.: 14807-96-6  
REACH-Nr.: -

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Prüfstaub gemäß EN 60529 13.4, IEC 60068-2-68, ASTM F 608 A1.3  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: -

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant: DMT GmbH & Co. KG  
Adresse: Am Technologiepark 1  
Nat.-Kennzeichen/PLZ/Stadt: D-45307 Essen  
Kontaktstelle für technische Informationen: testdust@dm-t-group.com  
Telefon / Telefax / E-Mail: +49 201 172 1232 / +49 201 172 1262 / testdust@dm-t-group.com

**1.4 Notrufnummer**

Deutschland (0)-112

---

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Produkts**

Das Produkt ist nicht eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Keine

Gefahrenhinweise: -

Sicherheitshinweise: -

**2.3 Sonstige Gefahren:**

-

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 2 von 7

---

### **Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1 Stoff:**

Bestandteil des Stoffs: Talkum ( $H_2Mg_3O_{12}Si_4$ )  
EG-Nr.: 238-877-9  
CAS-Nr.: 14807-96-6

---

### **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
Nach Augenkontakt:	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Talkum hat reizende Wirkung auf die Atemwege und kann Husten und Atembeschwerden hervorrufen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

-

---

### **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **5.3 Hinweise für Brandbekämpfung**

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 3 von 7

---

### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staub nicht einatmen.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Hinderung der Ausbreitung von verschütteten Material: Kanalisation abdecken.

Reinigungshinweise: Mechanisch aufnehmen.

Sonstiges: In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

### **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maßnahmen zur sicheren Handhabung: Staubbildung vermeiden.

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosion: -

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: -

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: -

##### **Allgemeine Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** **Angaben zu den Lagerbedingungen**

Verpackungsmaterial: Behälter dicht verschlossen und trocken lagern.

##### **Anforderungen an Lagerorte:**

Verwendung einer örtlichen oder generellen Lüftung.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 – 25°C.

##### **Hinweise zu Lagerbedingungen:**

Lagerklasse: -

Zu vermeidende Materialien: Zusammenlagerungshinweise beachten.

##### **Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:**

-

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 4 von 7

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische  
Leitlinie: -

---

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: -  
Biologische Grenzwerte: -

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Individuelle Schutzmaßnahmen / persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz.  
Hautschutz: Handschutz ist nicht erforderlich. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes / Salben) wird empfohlen.  
Atemschutz: Partikelfiltergerät (E143) P1. Atemschutz ist erforderlich bei Staubeentwicklung.  
Körperschutz: -

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

---

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen  
Aggregatzustand: fest (Pulver)  
Farbe: weiß / cremefarben  
Geruch: geruchslos  
Geruchsschwelle: -  
pH-Wert: 7 – 9 ( 50 g/l , 20°C )  
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: > 1300 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: -  
Flammpunkt: -  
Verdampfungsgeschwindigkeit: -  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): -  
Obere/untere Explosionsgrenze: -  
Dampfdruck: -  
Dampfdichte: -  
Relative Dichte: 2,75 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C  
Löslichkeit(en): praktisch unlöslich  
Verteilungskoeffizient: -  
n-Octanol / Wasser: -  
Selbstentzündungstemperatur: -

**Erstellt am:** 06.07.2017

**Überarbeitet am:** 17.05.2018

**Gültig ab:** 01.03.2018

**Version:** März 2018

**Ersetzt Version:** Oktober 2013

Seite 5 von 7

Zersetzungstemperatur: > 600 °C

Viskosität: -

Explosive Eigenschaften: -

Oxidierende Eigenschaften: -

## **9.2 Sonstige Angaben**

Entfällt.

---

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

### **10.2 Chemische Stabilität:**

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei der Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Starkes Oxidationsmittel.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

---

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität: Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Augenschädigung/-reizung: Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 6 von 7

---

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität:**

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

-

### **12.4 Mobilität im Boden:**

-

### **12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

-

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

-

---

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Für die Entsorgung über Abwasser  
relevante Angaben:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel gemäß  
Abfallverzeichnis-Verordnung  
(AVV):

Genauere Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Anmerkungen:

Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen  
Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

---

## **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

DMT Talkum ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **14.1 UN-Nummer:**

Keine Kennzeichnung.

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID:

Keine Kennzeichnung.

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

Keine Kennzeichnung.

### **14.3 Transportgefahrenklasse:**

Keine Kennzeichnung.

---

Erstellt am: 06.07.2017

Überarbeitet am: 17.05.2018

Gültig ab: 01.03.2018

Version: März 2018

Ersetzt Version: Oktober 2013

Seite 7 von 7

---

**14.4 Verpackungsgruppe:**

Keine Kennzeichnung.

**14.5 Umweltgefahren:**

Keine Kennzeichnung.

**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

---

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften: -

**Nationale Vorschriften  
(Deutschland)**

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe: Nicht wassergefährdend (nwg) ; Kennnummer: 1315

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern: Lagerklasse: 13 (nicht brennbare Feststoffe)

---

**Abschnitt 16: sonstige Angaben**

Sämtliche Angaben basieren auf den derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden.

---